



## 1. GELTUNGSBEREICH

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Durchführung von Kursen, Workshops, Seminaren, Retreats und sonstigen Veranstaltungen (im Folgenden: „Yogaevents“) der Veranstalterin Jennifer Heuser (im Folgenden: „workinside“) unabhängig vom Veranstaltungsort des gebuchten Yogaevents.

1.2. Die Buchung der Unterkunft kann der Teilnehmer nur direkt bei dem jeweils angegeben Seminarhotel vornehmen, das auch die alleinige Verantwortung für die vertragsgemäße Erbringung sämtlicher zur Unterbringung gehörender Leistungen trägt.

1.3. Workinside ist alleine verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Yogaevents. Workinside ist kein Reiseveranstalter und kein Reisevermittler.

## 2. BETREIBER DER WEBSEITE UND VERTRAGSPARTNER

Ihr Vertragspartner ist

Jennifer Heuser

Workinside

Westring 3

76698 Ubstadt-Weiher

Telefon: 0176-63192776

E-Mail: JennyHeuser@web.de

## 3. MINDESTALTER

3.1. Das Mindestalter für die Buchung und Teilnahme an den von Workinside Yogaevents beträgt 18 Jahre.

3.2. Die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen ist vorab mit Workinside klären und setzt im Falle der Einwilligung von Workinside Begleitung eines Erziehungsberechtigten voraus.

## 4. ANGEBOT, ANNAHME, VERTRAGSSCHLUSS

4.1. Die Beschreibung der Yogaevents auf der Internetwebseite [www.workinside.de](http://www.workinside.de) stellt ein rechtlich bindendes Angebot dar.

4.2. Die zahlungspflichtige Bestellung des Teilnehmers stellt die Annahme des Angebotes und somit den Kaufvertragsschluss dar.

4.3. Der Teilnehmer erhält eine Anmeldebestätigung per E-Mail. In dieser E-Mail werden Einzelheiten der Bestellung und Zahlung aufgeführt, auch die Rechnung findet sich in dieser E-Mail (Bestellbestätigung).

4.4. Der Inhalt des Kaufvertrages richtet sich nach dem Inhalt der Bestellbestätigung und diesen Allgemeinen Nutzungsbedingungen.

4.5. Der Teilnehmer kann die AGB von Workinside auf der Webseite [www.workinside.de](http://www.workinside.de) unter „AGB“ einsehen. Das Dokument kann ausgedruckt und eingesehen werden.

## 5. ZAHLUNG DER KURSgebÜHR

5.1. Der Teilnehmer bucht das Yogaevent über die Webseite von Workinside. Der Kaufpreis ist sofort mit Buchung fällig. Die auf der Webseite angegebenen Preise sind Endpreise und beinhalten die aktuell gültige Umsatzsteuer.

## 6. RECHTE UND PFLICHTEN DES TEILNEHMERS

6.1. Der Teilnehmer ist verpflichtet, im Bestellvorgang seine persönlichen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Der Teilnehmer verpflichtet sich, Änderungen seiner Daten, etwa der E-Mail-Adresse, des Namens, der Adresse und der Telefonnummer, zeitnah mitzuteilen.

6.2. Der Teilnehmer hat die erforderlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Yogaevent in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten zu treffen. Dies gilt insbesondere für die Buchung von Transport, Unterbringung und Verpflegung.

6.3. Der Teilnehmer wird darauf hingewiesen, dass Workinside von der Buchung weitergehender Leistungen, etwa Reiseleistungen Dritter (wie etwa An- und Abreise, Zugsbuchung, Flug, Verpflegung, alternatives Programm) vor Ablauf der Rücktrittsfrist von spätestens drei Wochen vor Kursbeginn wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ausdrücklich abrät, außer der Teilnehmer wurde schon vor diesem Termin ausdrücklich über das Erreichen der Mindestteilnehmerzahl durch Workinside informiert.

6.4. Die Teilnahme am Yogaevent setzt normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Wenn sich der Teilnehmer in ärztlicher oder psychotherapeutischer Behandlung befindet, ist er gehalten, die Teilnahme Workinside auch den kursführenden Yogalehrer vor Beginn des Events über etwaige körperliche oder psychische Einschränkungen oder Beschwerden zu informieren.

6.5. Es besteht kein Anspruch des Teilnehmers auf Durchführung des Yogaretreats durch bestimmte Lehrpersonen. Im Falle des kurzfristigen unvorhersehbaren Ausfalls der angekündigten Lehrperson etwa wegen Krankheit oder Verhinderung darf Workinside einen Ersatzlehrer für das gebuchte Retreat stellen. Der Austausch des Yogalehrers berechtigt den Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrages.

## 7. RECHTE UND PFLICHTEN VON WORKINSIDE

7.1. Workinside ist berechtigt, den zeitlichen Ablauf oder Inhalt eines Events abzuändern oder einzelne Bausteine davon entfallen zu lassen, sofern dadurch Ziel und Gesamtcharakter des Events nicht verändert werden.

7.2. Workinside verpflichtet sich, den Teilnehmer bis spätestens drei Wochen vor Kursbeginn über die Nichtdurchführbarkeit des Yogaretreats infolge Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl zu informieren. Workinside verpflichtet sich, dem Teilnehmer die gezahlte Kursgebühr unverzüglich zurückzuerstatten.

## 8. KEIN WIDERRUFSRECHT BEI YOGARETREATS

Es besteht kein Widerrufsrecht für Verbraucher, § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB. Bei der Buchung eines Yogaretreats handelt es sich um eine Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung. Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht für solche Dienstleistungen kein Widerrufsrecht.



## 9. STORNIERUNG DURCH TEILNEHMER - STORNIERUNGSKOSTEN

Der Teilnehmer kann vor Eventbeginn jederzeit gegenüber Workinside den Vertrag stornieren. Storniert der Teilnehmer den Vertrag, kann Workinside eine Entschädigung verlangen. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Stornierungserklärung des Teilnehmers in Prozent der Kursgebühr wie folgt berechnet:

- Bis 57 Tage vor Kursbeginn: 30 % des Kaufpreises
- 56 Tage bis 29 Tage vor Kursbeginn: 60 % des Kaufpreises
- 28 Tage bis 15 Tage vor Kursbeginn: 80 % des Kaufpreises
- 14 Tage bis 0 Tage vor Kursbeginn: 100 % des Kaufpreises

Dem Teilnehmer bleibt das Recht unbenommen, nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist, als die von Workinside geforderte Pauschale.

## 10. ERSATZTEILNEHMER

Der Teilnehmer kann bis zum Beginn des gebuchten Yogaevents einen Ersatzteilnehmer stellen, der in die Rechte und Pflichten des Vertrages eintritt.

## 11. HAFTUNG

11.1. Workinside haftet für von ihr zu vertretende Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt. Weiterhin haftet Workinside für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Workinside beruhen. Einer Pflichtverletzung von Workinside steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich.

11.2. Für einfache Fahrlässigkeit haftet Workinside, außer im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht ist in diesem Fall auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt.

11.3. Workinside haftet nicht für Forderungen der Teilnehmer aus ihrer Vertragsbeziehung zum Seminarhotel.

11.4. Workinside haftet nicht für Fremdleistungen Dritter, insbesondere für Reiseleistungen Dritter, oder für Fremdleistungen, die lediglich vermittelt wurden.

## 12. EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG IN BILD- UND VIDEOAUFNAHMEN

12.1. Workinside behält sich vor, Bild- und Videoaufnahmen während des Yogaevents zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Aufnahmen auf der eigenen Webseite und in eigenen sozialen Medien sowie zur Weitergabe an Kooperationspartner von Workinside (Lehrpersonal, Seminarhotel, ...) zur Verwendung und Veröffentlichung auf deren Webseiten und in deren sozialen Medien zu Zwecken der Werbung und Beschreibung der Leistungen anzufertigen.

12.2. Der Teilnehmer erklärt hiermit sein Einverständnis in Bild- und Videoaufnahmen seiner Person nach Ziffer 12.1. dieser Nutzungsbedingungen.

12.3. Der Teilnehmer kann sein Einverständnis vor Ort vor Anfertigung der Bild- und Videoaufnahmen gegenüber der die Aufnahmen anfertigenden Person widerrufen.

## 13. ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

13.1. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN Kaufrechts über den Kauf beweglicher Sachen (CISG).

